



A BRAND OF IST



Dr. Kaiser Systemhaus GmbH
Ein Unternehmen der IST-Group
Köpenicker Straße 325
12555 Berlin
Telefon: (0 30) 65 76 22 36
Telefax: (0 30) 65 76 22 38
E-Mail: berlinoffice@ist.com
Internet: www.dr-kaiser.de

Rollenkonzept mit DKI-Console 5.x

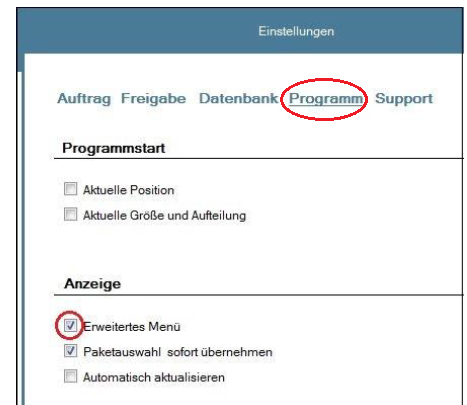
Die Nutzung des Rollenkonzeptes ist zu empfehlen, wenn eine große Anzahl von Computern bzw. auch die Computer mehrerer Einrichtungen nach einem einheitlichen Standard auszustatten sind. Einmal erstellt, kann das Konzept in anderen Einrichtungen importiert und sofort ausgerollt werden. Damit reduziert sich der Arbeitsaufwand erheblich. Im Rollenkonzept werden den Computern unterschiedliche Rollen zugewiesen. Über diese kann zum Beispiel die Basisausstattung für alle Computer und die Ausstattung mit spezieller Software für bestimmte Computer bzw. Computergruppen erfolgen.

Vorbereitung

Das Rollenkonzept steht in der DKI-Console im Rahmen der kostenpflichtigen Nutzung zur Verfügung.

Zum aktivieren des Rollenkonzeptes öffnen Sie im Menü „Extras“ den Menüpunkt „Einstellungen“. Wählen Sie dann „Programm“ und aktivieren die Checkbox „Erweitertes Menü“. Anschließend aktivieren Sie die Checkbox „Für alle Gruppen übernehmen“, dann „Speichern“ und „Ende“.

Im Menü „Extras“ wird jetzt der Menüpunkt „Rollenkonzept“ angezeigt.



Zusatzgruppen anlegen und zuweisen

1. Die Computer sind unter „Alle Gruppen“ bereits unterschiedlichen Gruppen zugewiesen, wie z.B. EDV-Raum, Bibliothek, Medienecke usw. (siehe hierzu den Strukturbaum in der DKI-Console unter „Computer“).

In einem EDV-Raum können sich demnach der Lehrer-Computer, die Schüler-Computer und der Computer vom Activboard befinden.

Für das Rollenkonzept wird eine übergreifende Zuordnung der vorhandenen Computer in sogenannten „Zusatzgruppen“ benötigt. Den Zusatzgruppen können eine oder mehrere Rollen zugewiesen werden.



2. Die Benennung der Zusatzgruppen ist frei wählbar, z.B. Basis-Alle, LehrerPrimar, SchülerPrimar, LehrerSek1, SchülerSek1, Activboards, Bibliothek, LehrerVorbereitung, ...
3. Menü „Datenbank“, Menüpunkt „Zusatzgruppen“ wählen
Neuen Datensatz über Kontextmenü aufrufen. Machen Sie dazu einen Rechtsklick auf die Bezeichnung „Name“.
Geben Sie eine Bezeichnung für eine Zusatzgruppe und optional eine Beschreibung ein und speichern die Eingabe.
Legen Sie nun alle weiteren Zusatzgruppen an.
Sie können diese auch zu einem späteren Zeitpunkt umbenennen oder ergänzen.



Vorlagen für das Rollenkonzept erzeugen

- Wählen Sie im Menü „Extras“ den Menüpunkt „Rollenkonzept“. Wenn noch keine Vorlage erstellt ist, öffnet sich sofort das Fenster zum Erstellen einer Vorlage. Sollten Sie bereits Vorlagen erstellt haben und eine weitere Vorlage erstellen wollen, öffnen Sie das Menü durch einen Klick auf „Vorlage“ und wählen den Menüpunkt „Neu“.

Vergeben Sie einen Namen für die Vorlage, z.B. „Grundausrüstung alle PC“. Sie können hier auch eine Beschreibung zur Vorlage eingeben. Speichern Sie anschließend die Vorlage.
- Weisen Sie nun die Computer den Zusatzgruppen zu. Dazu müssen Sie im Menü „Auftrag“, Menüpunkt „Auswahl Computer“ für die Computer bzw. Gruppen die Checkboxen aktiviert, die Sie im Rollenkonzept einbinden möchten. Ansonsten sind keine Computer in der Vorlage für das Rollenkonzept ausgewählt. Gehen Sie anschließend in das Menü „Extras“, Menüpunkt „Rollenkonzept“ auf „Auswahl Computer“. Jetzt werden in der Spalte „Gruppe“ die Raumbezeichnungen und in der Spalte „Computer“ die Computernamen angezeigt, die den jeweiligen Gruppen zugeordnet sind. In den weiteren Spalten finden Sie in den Überschriften die durch Sie angelegten „Zusatzgruppen“. Durch das Aktivieren der jeweiligen Checkbox werden die Computer den Zusatzgruppen zugewiesen.
- Fügen Sie die gewünschten Software- und Konfigurationspakete die installiert werden sollen, zu der soeben angelegten Vorlage hinzu. Dazu gehen Sie auf „Auswahl Pakete“. Öffnen Sie das Kontextmenü, in dem Sie einen Rechtsklick in der Überschriftenzeile ausführen.

Vergessen Sie nicht zu „Speichern“, um die Einstellungen dauerhaft zu übernehmen.

Hinweis:

Wenn bereits Pakete mit DKS-Install auf den Computern installiert wurden und sich diese Pakete noch in der DKS-Console befinden [Menü „Datenbank“, Menüpunkt „Pakete“] wählen Sie im Kontextmenü den Punkt „Initialisieren“. Jetzt werden die Softwarepakete automatisch der Vorlage hinzugefügt. Das „Initialisieren“ ist jedoch nur möglich, wenn noch keine Pakete hinzugefügt wurden.

Konfigurationspakete werden nicht automatisch hinzugefügt! Pakete, die nicht zur Grundausrüstung gehören, können Sie per Rechtsklick entfernen.

Wählen Sie über den Menüpunkt „Hinzufügen“ die Pakete aus, die weiterhin im Rahmen der Grundausrüstung auf allen Computern installiert werden sollen.

Sie können auch mehrere Pakete hinzufügen, in dem Sie diese mit gedrückter „Strg-Taste“ markieren. Vorlage speichern.

- Erstellen Sie weitere Rollenvorlagen, wie z.B. „Activboardausstattung“ oder „PC-Raum Ausstattung“ und fügen dort die benötigten Software- bzw. Konfigurationspakete hinzu.

Im nächsten Schritt wählen Sie in den Zusatzgruppen die Softwarepakete aus, die in diesen installiert werden sollen. Vergessen Sie nicht, die Vorlage zu speichern.

Beachte!

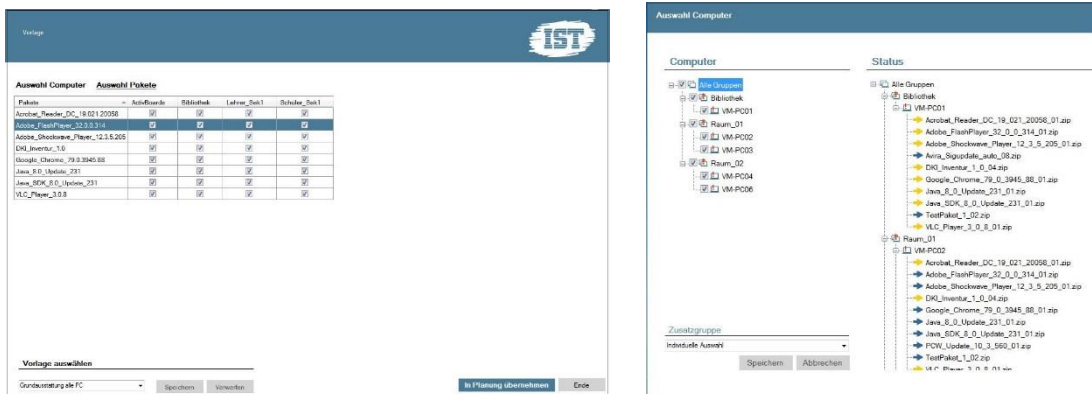
In den Rollenvorlagen muss für alle Software- und Wartungspakete, die installiert werden sollen, die Checkbox aktiviert sein. Wenn die Checkbox nicht aktiviert ist, bedeutet das „nicht installieren“, bzw. „deinstallieren“. Das gilt auch für die Software- und Konfigurationspakete, die bereits mit DKS-Install installiert wurden!

Auswahl Computer		Auswahl Pakete				
Auswahl	Gruppen	Computer	ActivBoards	Bibliothek	Lehrer_Sek1	Schüler_Sek1
<input type="checkbox"/>	Bibliothek	VM-PC01	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/>	Raum_01	VM-PC02	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/>	Raum_01	VM-PC03	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/>	Raum_02	VM-PC04	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/>	Raum_02	VM-PC06	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Auswahl Computer		Auswahl Pakete				
Pakete	ActivBoards	Bibliothek	Lehrer_Sek1	Schüler_Sek1		
7zip_19.00	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Geogebra_6.0.564	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
GIMP_2.10.12	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
LibreOffice_6.3.3.2	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
LibreOffice_Help_German_5.3.4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Übernahme in die Planung und Auftrag erzeugen

1. Wählen Sie die Schaltfläche „In Planung übernehmen“. Sie erhalten die Meldung, dass die Übernahme erfolgreich stattgefunden hat. Die Fenster „Vorlage“ des Rollenkonzeptes und „Auswahl Computer“ werden angezeigt.



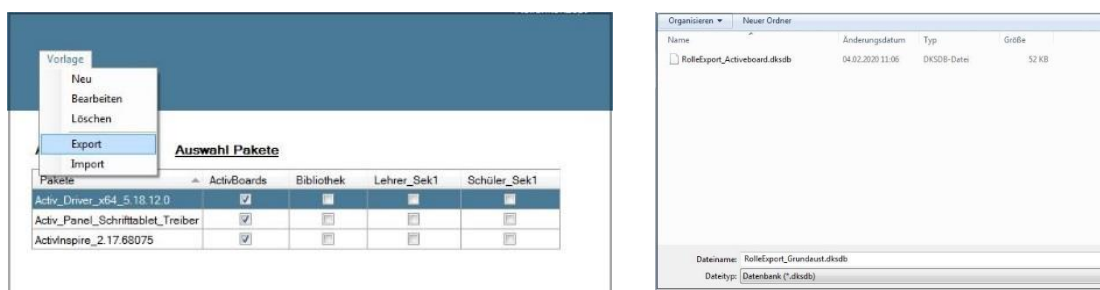
Hier besteht nochmals die Möglichkeit zu prüfen, ob tatsächlich die den Rollen zugewiesenen Pakete auch in die Planung richtig übernommen wurden. Anschließend kann die Vorlage über „Ende“ geschlossen werden.

Sollte ein Paket vergessen oder falsch zugeordnet worden sein, so gehen Sie wie im Punkt 3 im Abschnitt „Vorlagen für das Rollenkonzept erzeugen“ vor und nehmen die Anpassung bzw. Korrektur vor. Anschließend wählen Sie erneut „In Planung übernehmen“. Der Abgleich der vorgenommenen Anpassung bzw. Korrektur erfolgt automatisch.

Exportfunktionen

Für das Rollenkonzept steht Ihnen die Exportfunktion zur Verfügung. Diese ist besonders interessant, wenn z.B. im Schulträgerbereich ein einheitliches Konzept durchgesetzt werden soll.

1. Öffnen Sie das Menü „Extras“ Menüpunkt „Rollenkonzept“. Wählen Sie die Vorlage, welche exportiert werden soll. Anschließend öffnen Sie das Menü „Vorlage“ und wählen „Export“. Vergeben Sie einen eindeutigen Namen für die exportierte Rolle. Der erfolgreiche Export wird anschließend angezeigt.



Mit dem Export werden die Einträge in der Paketdatenbank und die Paketeinstellungen mit exportiert, so dass keine Nacharbeit erforderlich ist.

2. Über den Punkt „Import“ importieren Sie die exportierte Vorlage für das Rollenkonzept. Im Menü „Datenbank“, Menüpunkt „Pakete“ sind jetzt alle erforderlichen Einstellungen vorhanden. Sie müssen nur noch sicherstellen, dass sich die Software- und Konfigurationspakete auch im Freigabeverzeichnis befinden. Anschließend können Sie mit der Installation der Pakete beginnen.